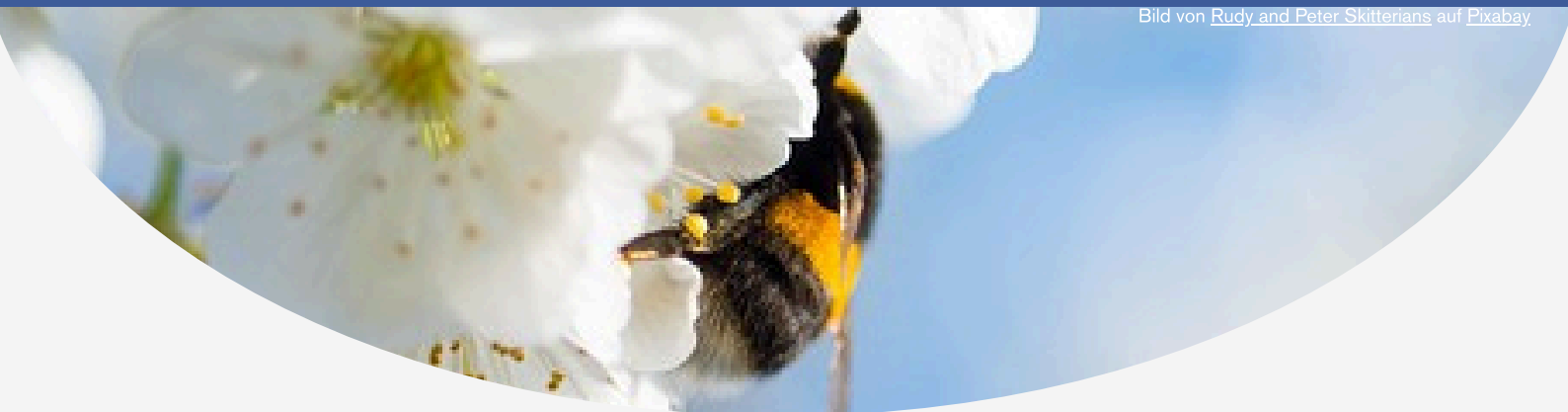


Bild von Rudy and Peter Skitterians auf Pixabay



Liebe Abonnent:innen,

dieser Newsletter erreicht euch nach hoffentlich erholsamen Osterferien. Das Frühjahr steht für uns wie immer im Zeichen von Vorbereitungen: auf die beginnende Fortbildungssaison, ganze 3 Fachtage, die wir in diesem Jahr (mit)organisieren und “nebenbei” läuft unsere Kampagne zur Sichtbarmachung der Schulsozialarbeit im Land auf Hochtouren.

Wöchentlich veröffentlichen wir Praxisbeispiele auf unserer [Website](#) und auf unserem [Instagram-Account](#). Folgt ihr uns dort eigentlich schon? Falls nicht, wird es höchste Zeit! Wir teilen dort auch regelmäßig Fachinformationen und Veranstaltungshinweise, die es beispielsweise nicht in die begrenzten Kapazitäten unseres Newsletters schaffen.

Zum Ende des Monats freuen wir uns auf den Start in unser Fortbildungsjahr mit unserer (erneut) ausgebuchten Fortbildung “Neu in der Schulsozialarbeit”. Weil die Warteliste (erneut) überwältigend lang war, haben wir uns entschieden, die Veranstaltung im August noch einmal anzubieten. Falls ihr also im 1. Anlauf auf der Warteliste gelandet seid, oder euch gar nicht erst angemeldet habt, meldet euch gern jetzt schon **für den August** an.

Eine sonnige Frühlingszeit wünschen
Paula Bormann, Kathleen Hänel, Stephanie Jeske, Wolfgang Müller
Team der Bildungsreferent:innen

Fortbildungen und Fachtage der LAG

2

Verein

4

Jugendpolitik

5

8

Kinderschutz

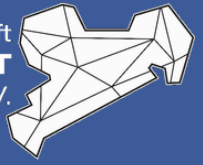
9

Möglichkeiten zur Beteiligung

11

Interessante Angebote anderer Anbieter





FORTBILDUNGEN DER LAG

Nächste Fortbildungen mit freien Plätzen

KI (Künstliche Intelligenz) in der Schulsozialarbeit

05. Mai 2026
Dresden

Infos & Anmeldung

Wendo: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Deeskalation

11.-12. Mai 2026
Leipzig

Infos & Anmeldung

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation für die Schulsozialarbeit

26.-27. Mai 2026
Leipzig

Infos & Anmeldung

Gelingende Leitung aus der Ferne – Mitarbeiterführung & Teamfürsorge

02. Juni 2026
Dresden

Infos & Anmeldung

Gewalt und der Umgang mit aggressivem Verhalten in Schule

11.-12. Juni 2026
Leipzig

Infos & Anmeldung

Schüler:innen mit (familiärer) Migrationsgeschichte und die Rolle von Schulsozialarbeit

16. Juni 2026
Leipzig

Infos & Anmeldung

Click&Connect

digital & kostenfrei

Bildung zu Mittag

1. Treffen 2026 für Schulsozialarbeitende an Förderschulen mit Schwerpunkt Emotional-Sozial und/oder Lernen

19. Mai 2026
13:30 - 15:00 Uhr

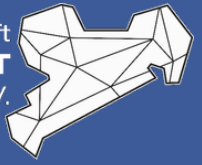
Infos & Anmeldung

Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) und Legasthenie bei Kindern und Jugendlichen

04. Mai 2026
13:00 - 15:00 Uhr

Infos & Anmeldung





FACHTAGE DER LAG

17. Juni 2026: Schnittstellen nutzen - Multiprofessionelle Zusammenarbeit von Schule und Schulsozialarbeit gestalten

Um Schüler:innen bestmöglich zu begleiten, braucht es das Zusammenwirken unterschiedlicher Professionen und externer Partner:innen.

Wir laden gemeinsam mit der Diakonie Sachsen, der TU Dresden und der SRH Dresden dazu ein, Fragen rund um das Zusammenwirken multiprofessioneller Teams, insbesondere mit Fokus auf die Schulsozialarbeit, an Schulen zu diskutieren. Neben zwei Fachvorträgen erwarten die Teilnehmenden Workshops und Praxisbeispiele, die konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und zur Weiterentwicklung der eigenen Arbeit am Lebens- und Lernort Schule anregen.

Infos & Anmeldung

09. September 2026: „Größere Schadenslagen an Sachsens Schulen: Was nun? Psychosoziale Notfallversorgung als vernetztes Handeln“

Neben der Schulsozialarbeit sind zu diesem Kooperationsfachtag weitere Berufsgruppen eingeladen: Fachkräfte aus Notfallseelsorge und Krisenintervention, Psychotherapie, Schulpsychologie und Schulverwaltung werden sich vorstellen und es soll vernetztes Handeln im Fall einer Gefährdungslage an Schulen durch Austausch und gegenseitige Information erleichtert werden. Weitere Informationen gibt es im [Flyer](#).

Der Fachtag ist für Fachkräfte der Schulsozialarbeit in Sachsen **kostenfrei**. Es stehen 25 Plätze für Schulsozialarbeitende zur Verfügung.

Infos & Anmeldung

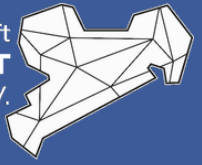
17. September 2026: „Macht. Schutz. Verantwortung. Aspekte des Kinderschutzes an Förderschulen“

Das Thema “Kinderschutz” ist selbstverständlich und zu Recht ein Dauerbrenner in der Schulsozialarbeit und wir widmen ihm uns in diesem Jahr noch einmal ganz spezifisch für den Bereich Förderschulen. Den ausführlichen Flyer inklusive Programm unseres Fachtages findet ihr [hier](#). **Neu** ist in diesem Jahr, dass sich auch Lehrkräfte zur Teilnahme anmelden können. Leitet diese Infos also gern an engagierte Kolleg:innen weiter.

Anmeldung für
Schulsozialarbeitende

Wichtig: Die Anmeldung für Lehrkräfte erfolgt nicht über unser Buchungsportal, **sondern über dieses Formular.**





VEREIN

ABSAGE JAHRESTAGUNG

Wie ihr eventuell schon mitbekommen habt, mussten wir schweren Herzens unsere diesjährige Jahrestagung aufgrund zu geringer Anmeldungen absagen. Wir danken allen, die sich noch innerhalb kurzer Zeit vor dem Anmeldeschluss angemeldet haben.

Das Thema der mentalen Gesundheit von Heranwachsenden ist jedoch viel zu wichtig, als dass wir es ersatzlos wegfällen lassen können und wollen. Wir befinden uns daher aktuell in Beratungen zu einer alternativen Arbeitsform an diesem Thema. Sobald es dazu Konkretes gibt, informieren wir natürlich auf unserer Website, unserem Instagram-Auftritt und hier im Newsletter.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 20. März konnten wir in der Aula der ASG (Anerkannte Schulgesellschaft) Chemnitz unsere 1. Mitgliederversammlung im Jahr 2026 abhalten. Neben dem Tätigkeitsbericht von Vorstand und Fachstelle wurde die aktuelle Mitgliederentwicklung besprochen und wir konnten uns zudem über die Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes freuen: Eric Brüggemann vom DRK Muldentale e.V. hat die frei gewordene Stelle von Vanessa Endler übernommen.

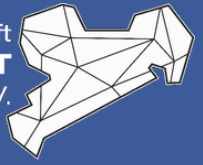
Wir danken Vanessa für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die künftige mit Eric.

Die nächste Mitgliederversammlung wird am 13. November auch direkt beim DRK Muldentale in Wurzen stattfinden. Die offizielle Einladung erhaltet ihr zu gegebener Zeit.

In der 2. Mitgliederversammlung des Jahres arbeiten wir naturgemäß an inhaltlichen Themen zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in Sachsen. Wenn ihr euch ebenfalls tatkräftig daran beteiligen möchtet aber noch kein Mitglied seid (egal ob juristisch als Verein oder persönlich als natürliche Person):

**JETZT MITGLIED
WERDEN!**





JUGENDPOLITIK



Die bundesweiten Ergebnisse des Forschungsprojektes „Schulsozialarbeit im bundesweiten Vergleich“ von Prof. Dr. Sebastian Rahn und Lars Bieringer (htw saar) wurden Anfang März 2026 zum Bundeskongress Schulsozialarbeit vorgestellt.

Die Befragung, an welcher sich auch 289 Fachkräfte aus Sachsen im Frühjahr 2025 beteiligt haben, bietet für die sächsische Praxisentwicklung viele Ansatzpunkte, weswegen wir eine landesbezogene Auswertung der Daten beauftragt und dafür eine Förderung aus Mitteln des Freistaats Sachsen erhalten haben.

Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen wurden am 31.03.2026 von den Wissenschaftlern der htw saar in einer gemeinsamen Landespressekonferenz organisiert von uns und der GEW Sachsen in Kurzform vorgestellt. Es gab dabei ein hohes Interesse der anwesenden Journalist:innen, was sich auch in einer breiten Berichterstattung niederschlug (z.B.: beim **MDR** und in der **Zeit**).

Wir verwiesen in der Kommentierung der Ergebnisse auf unsere Forderungen nach einem stufenweisen Ausbau von Schulsozialarbeit an jeder Schule in Sachsen bis 2032.

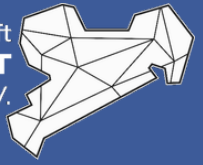
Am Nachmittag des 31.03. wurden die Ergebnisse ausführlich im Rahmen eines Fachforums, ebenfalls in Kooperation mit der GEW Sachsen, an der SRH-Hochschule vorgestellt.

Lars Bieringer und Prof. Dr. Sebastian Rahn fassten zusammen:

Schulsozialarbeit in Sachsen ist geprägt durch...

- ...eine vergleichsweise starke Verbreitung der Berufsbezeichnung „Schulsozialarbeit“
- ...einen hohen Anteil freier Anstellungsträger
- ...einen hohen Anteil unbefristet angestellter und qualifizierter Fachkräfte
- ...eine hohe Zufriedenheit mit der Unterstützung durch die Anstellungsträger
- ...eine hohe, aber nicht flächendeckende Verbreitung standortspezifischer Konzeptionen
- ...eine hohe Anzahl an Einzelkämpfer:innen
- ...eine seltenere Übernahme fachfremder Aufgaben





JUGENDPOLITIK



Und:

- Im Aufgabenprofil der Schulsozialarbeit in Sachsen zeigt sich ein im Vergleich hoher Anteil von Projektarbeit und Ferienangeboten sowie eine starke sozialräumliche Orientierung.
- Träger- sowie Schulleitungsunterstützung sind wichtige Rahmenbedingungen einer professionell agierenden Schulsozialarbeit (z.B. keine Übernahme fachfremder Aufgaben, autonome Handlungsspielräume, Kompetenzen).

Auf Basis der Befunde lassen sich 5 Handlungsempfehlungen ableiten:

1. Stärkung der insgesamt in Sachsen erkennbaren fachlichen Qualität der Schulsozialarbeit
2. Fachliche Begleitung und Weiterqualifizierung von jungen Fachkräften mit geringer Berufserfahrung
3. Flächendeckender Aufbau von Teamstrukturen in der Schulsozialarbeit
4. Stärkere schulstandortspezifische Etablierung und Einbindung der Schulsozialarbeit
5. Langfristige finanzielle und strukturelle Absicherung der bestehenden Träger- und Anstellungsstrukturen

Details dazu finden sich im **Abschlussbericht** zur landesbezogenen Auswertung der Studie „Schulsozialarbeit im bundesweiten Vergleich (SibV)“.

Fast zeitgleich veröffentlichte das Investigativmagazin CORRECTIV einen sehr gut recherchierten Artikel zum Thema **Kürzungen in der Schulsozialarbeit in Sachsen**, der sich mit unseren Analysen zum Thema deckt: „Mehrheit der Kreise in Sachsen hat Schulsozialarbeit seit 2024 gekürzt“.

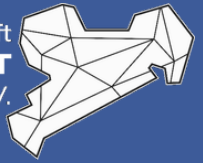
Damit sich das ändert, brauchen wir weiterhin Unterstützung!

UNBEDINGT



WEITERLESEN!

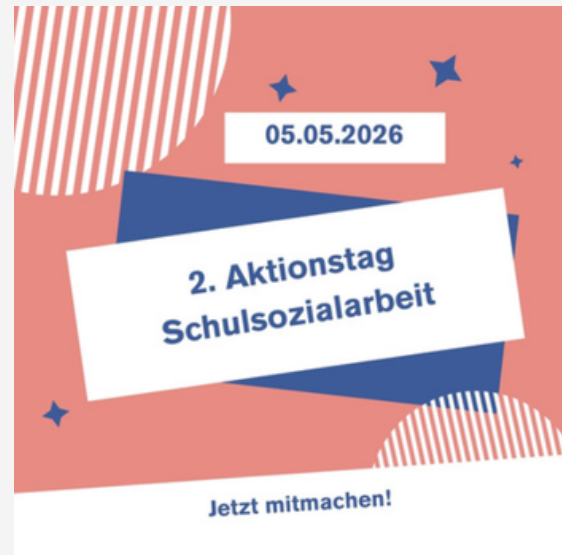




JUGENDPOLITIK: UNSERE KAMPAGNE 2026

Teilt unsere
Forderungen auf
Instagram

Oder teilt **unser komplettes
Forderungspapier** auf all
euren sonstigen Kanälen.

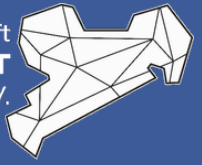


Macht euch und eure Arbeit am
05.05. z.B. mit einer großen
Plakataktion an euren Standorten
sichtbar und schickt uns bis
dahin Eindrücke, Einblicke oder
Statements aus eurem
Arbeitsalltag oder von Menschen,
mit denen ihr arbeitet.

Anregungen,
Einwilligungserklärungen etc.
findet ihr auf unserer Website.

Und schaut auch gern regelmäßig in unserer neuen Website-
Rubrik "**Aktionstag**" vorbei, um auch außerhalb von Instagram
Einblicke in die Praxis erhalten und verbreiten zu können!





KINDERSCHUTZ

...BEI CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN



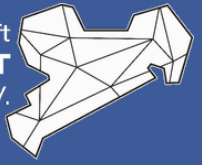
Bild von Frauke Reither auf Pixabay

In Deutschland sind etwa 16% aller 0-17 jährigen Kinder und Jugendlichen von einer chronischen Erkrankung betroffen. Chronische Erkrankungen können auf vielfältige Weise zu Gefährdungen des Kindeswohles führen. Es ist nachgewiesen, dass Kinder mit chronischen Erkrankungen sowie Beeinträchtigungen in einem erhöhten Maß von Kindeswohlgefährdungen betroffen sind, da die damit verbundenen Herausforderungen die Ressourcen von Familien übersteigen können. Daraus können Vernachlässigungen, mentale und/oder finanzielle Überforderung, Gewalt oder Misshandlungen resultieren.

Auch Kinder können einer Kindes- und gesundheitswohldienlichen Behandlung und Betreuung durch fehlende Krankheitseinsicht, Verweigerung in Verbindung mit fehlender Konsequenz der Eltern im Wege stehen, sodass wichtige Therapiemaßnahmen unterbleiben. Ein eng verzahntes Zusammenwirken von Medizin (Ärzt:innen, Therapeut:innen, etc.) und Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe ist nötig, um frühzeitige Gefährdungslagen zu erkennen und diesen entgegenzutreten. Eine Gruppe aus Ärzt:innen und Fachkräften der Jugendhilfe hat einen sehr guten Leitfaden "Kinderschutz bei chronischen Erkrankungen" herausgegeben, der viele wertvolle Einschätzungshinweise sowie Handlungsabläufe beschreibt. Auch einzelne Krankheitsbilder sind beschrieben und mit Kinderschutzmarkern versehen.

Download des
Leitfadens





MÖGLICHKEITEN ZUR BETEILIGUNG

Eure Wünsche sind unser “Befehl” - Bedarfsumfrage für unser Fortbildungsprogramm 2027

Wie in jedem Jahr wollen wir auch diesmal wieder von euch wissen, welche Themen euch bewegen und wir in unserer Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr unbedingt in den Blick nehmen sollen. Wir sind natürlich auch wieder dankbar für Hinweise zu Referent:innen und freuen uns, wenn ihr mit uns in Kontakt tretet, weil ihr euch selbst vorstellen könnt für eure Fachkolleg:innen als Referent:innen zur Verfügung zu stehen!

Die Teilnahme dauert ca. 10 Minuten und ist bis zum 15.05.2026 möglich.

Jetzt teilnehmen!

...oder direkt den QR-
Code scannen und am
Handy ausfüllen:



“Lacrima” sucht ehrenamtliche Unterstützung in Dresden

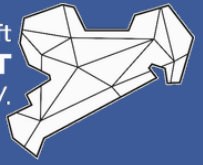
Dieses Anliegen teilen wir aus tiefster fachlicher und inhaltlicher Motivation, da wir mit dem Projekt “Lacrima” des DRK Dresden seit vielen Jahren immer wieder hervorragende, stets ausgebuchte Fortbildungen zum Umgang mit Tod und Trauer in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durchführen. Lacrima unterstützt Familien und Heranwachsende im Umgang mit Tod und Trauer und bei einer spendenbasierte Einrichtung wie dieser erfolgt die Begleitung fast ausschließlich durch ehrenamtliche Trauerbegleiter:innen. Aufgrund der großen Nachfrage braucht das Team dringend Verstärkung!



Man muss nicht in einem sozialen Beruf tätig sein, um für Menschen ein guter Begleiter in dieser schwersten Phase ihres Lebens zu sein. Meldet euch bei Interesse gern **direkt bei Lacrima** oder teilt diese Information über alle euch zur Verfügung stehenden Wege.

Diese Arbeit ist so wichtig und wertvoll, dass wir uns sehr freuen würden, wenn das Projekt über diesen Weg tatkräftige Unterstützung erhält.





MÖGLICHKEITEN ZUR BETEILIGUNG

1. Sächsisches Jugendkunstfestival zum Thema “Fühl ich”

Junge Menschen zwischen 13 und 23 Jahren aus Sachsen können sich mit ihren kreativen Beiträgen – von Tanz und Theater über Film und Musik bis hin zu Bildern und Texten – beteiligen und diese am 27. Juni im Leipziger Theater der Jungen Welt präsentieren. Es gibt keine Vorauswahl, jeder Beitrag wird gezeigt. Eine von Fachexpert:innen unterstützte Jugendjury gibt zu jedem Beitrag ein wertschätzendes Feedback. Die Werke der Bildenden Kunst werden bereits ab dem 12. Juni in der Galerie x23 gezeigt.

Schirmherrin ist Petra Köpping, die Sächsische Staatsministerin für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Teilnahmeberechtigt sind alle in Sachsen lebenden Jugendlichen von 13 bis 23 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei, Fahrtkosten können anteilig erstattet werden.

Einsendeschluss: 27. April 2026

Infos & Anmeldung

Interviewpartner:innen gesucht

Doktorandin Natalie Hellerich von der Universität Köln sucht im Rahmen ihrer Promotion eine qualitative Studie mit dem Arbeitstitel „Zum Umgang mit suizidalen Äußerungen in der Einzelfallhilfe der Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen“ Gesprächspartner:innen aus der Praxis. Die Studie beschäftigt sich mit der Frage, welche Erfahrungen Fachkräfte der Schulsozialarbeit mit suizidalen Äußerungen von Schüler:innen haben und wie sie mit dieser Thematik umgehen, um daraus Handlungsempfehlungen für die Praxis ableiten zu können.

Die Teilnahme am Interviewgespräch wird ca. 45-60 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen. Angesprochen sind Fachkräfte an weiterführenden Schulen, die in ihrem beruflichen Alltag mit dem Thema „Suizidalität“ in Kontakt gekommen sind.

Die Interviews werden über die Plattform Zoom durchgeführt. Die Gespräche werden via Zoom durchgeführt und die Daten werden vertraulich behandelt und anonymisiert.

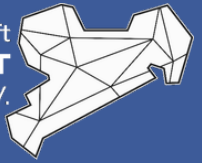
Kontakt bei Fragen und Interesse:

Mail: natalie@heller-ich.de

Tel.: 0177 51 22 033

Alternativ kann ein Interview-Termin auch direkt über ihre [Website](#) gebucht werden.





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



Am 31. Mai ist Weltnichtrauchertag.

Das Kurzseminar „Nikotinfrei im Mai“ richtet sich auch an Jugendliche bzw. junge Erwachsene, die ihren Nikotinkonsum reflektieren und sich ggf. auf die Reduktion oder Entwöhnung von Nikotin vorbereiten möchten.

Ebenfalls können Fachpersonen daran teilnehmen, die ihr Wissen zum Thema erweitern bzw. auffrischen möchten und nach Unterstützungsmöglichkeiten für junge Menschen zum Thema Ausschau halten.

Zeit: 30.04.2026, 15.00 - 16.30 Uhr

Ort: online via Zoom

[Infos & Anmeldung](#)

Und da Suchtprävention in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein ganzjähriges Thema sein sollte, teilen wir hier noch weitere Angebote zum Thema:

Kind s/Sucht Familie ist eine kompakte Fachkräfteschulung zum Thema „Suchtbelastungen in Familien“

[Infos & Anmeldung](#)

InstaVention (Instagram und Prävention) ist ein innovatives neues hybrides Präventionsprojekt. Es vereint die digitale Lebensrealität junger Menschen mit der analogen suchtpreventiven Arbeit in der Gruppe. Das Projekt ermöglicht eine neue Form der Auseinandersetzung mit den Themen Cannabis, Konsum(erfahrungen) und Risiken.

[Infos & Anmeldung](#)

HöhenRausch richtet sich an Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe/-arbeit mit dem Ziel, Jugendlichen ab 14 Jahren im Rahmen von interaktiven Kletterevents (Cannabisprävention & Klettererlebnis) einen verantwortungsvollen und risikokompetenten Umgang mit riskanten Verhaltensweisen mit dem Schwerpunkt auf Cannabiskonsum zu vermitteln.

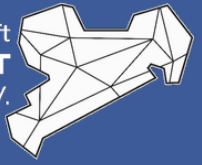
[Infos & Anmeldung](#)

Besonders interessant für Fachkräfte aus Nordsachsen:

EIGENSTÄNDIG WERDEN ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern für die Klassenstufen 1 bis 4 sowie 5 bis 6. Das Programm stärkt wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen der Schüler, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln – körperlich, seelisch und sozial.

[Infos & Anmeldung](#)





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



**Ringvorlesung
Jugendarbeit in Reaktion
auf extrem rechte
Jugendbewegungen**
07.04. - 16.06.2026
online & kostenfrei

[Details & Anmeldung](#)



**Fach-Forum
Digitale Teilhaberechte
junger Menschen
gemeinsam leben**
18. April 2026
Dresden
kostenfrei

[Details & Anmeldung](#)



**Workshopreihe
Schutz(t)räume.
Geschlecht und
Schutzräume in der
Kinder- und Jugendhilfe**
27.04. & 04.05.2026
online

[Details & Anmeldung](#)



**Infoabend Fortbildung
"Systemische
Männerberatung"**
21. April 2026
online

[Details & Anmeldung](#)



**Workshop "Systemisches
Konsensieren"**
22. Juni 2026
Dresden

[Details & Anmeldung](#)



**Kursangebot der
Kindervereinigung
Sachsen 2026**

[Details & Anmeldung](#)

